



Matzenriedstrasse 113A

schützenswert

K

Quartier	Bottigen-Riedbach	Baugruppe Matzenried
Baujahr	vor 1500 / um 1700 / 1796	
Architekten	unbekannt	
Bauherrschaft	unbekannt	
Parzellen-Nr.	941	

Baugeschichtliche Daten

- vor 1500 Neubau eines zwei Räume tiefen Speicherstocks
- um 1584 Umbau mit Ofen und neuen Fenstern im nördlichen Raum
- 1650ff neue Decken im südlichen Raum und wohl Einbau einer Schmiede
- um 1700 Umbau mit Erweiterung des Obergadens zum Vollgeschoss; fortan als Wohnhaus, Speicher und Lagergebäude genutzt
- 1796 Anbau von Ofenhaus und südseitigem Wohnteil Nr. 113 (wohl für Jakob und Barbara Rentsch)
- 2002-04 Sanierung mit Ersatz des Dachstuhls (Hans-Rudolf und Rosmarie Hostettler-Schmutz, Oberbottigen)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inschrift: 1 7 * 9 6 (Türsturz Ofenhaus)

Schutz: USV von 2002

Literatur: Flückiger-Seiler 1988, S. 139-142; KF3; DPF 2005-2008, S. 353-355

Wohn- und Speicherstock, später zeitweise mit Schenke und Schmiede; im Kern vor 1500 mit Umbau um 1700 und Ofenhausanbau 1796.

Hervorragender spätgotischer Stock mit gemauertem Erdgeschoss auf hohem, zur Strasse freistehendem Kellersockel. An der Giebelfront dreiteilige sandsteinerne Kuppelfenstergruppe mit gekehlten Gewänden und kräftiger Bank. Der Oberbau in Riegwerk aufgesetzt, darin vierteiliges Kuppelfenster in profilierten Holzgewänden, die Gefache teilweise mit Andreaskreuzen. Steiles Teilwalmdach; auf der Nordseite Laubenvorbau mit gesägter Brettdockenbrüstung 18. Jh., ostseitige Traufлаube auf Kandelaberpfählen wohl um 1700. Profilierte Pfosten und Freibünde. Rest der umlaufenden Pflasterung und Sandsteinplattenbelag. Mehrere Türen mit originalen Kastenschlossern. In der ehemaligen Ausschankstube reich verziertes Türgewände in Formen der Spätrenaissance. An der Ostfassade 1796 angehängtes Ofenhaus als Putzbau mit Sandsteingewänden. Feldseitig im selben Jahr Anbau eines qualitativollen Wohnteils (s. Nr. 113).

Ältestes und einziges Gebäude dieses Bautyps im Raum Bern. Mit seiner rundum reich gegliederten, originalen Bausubstanz und dem vielgestaltigen Dach gehört das prominent in einer sanften Strassenbiegung platzierte Haus zu den wertvollsten Elementen im inneren Ortsbild von Matzenried.

HJM & B.H. 1983 / wf 2015

